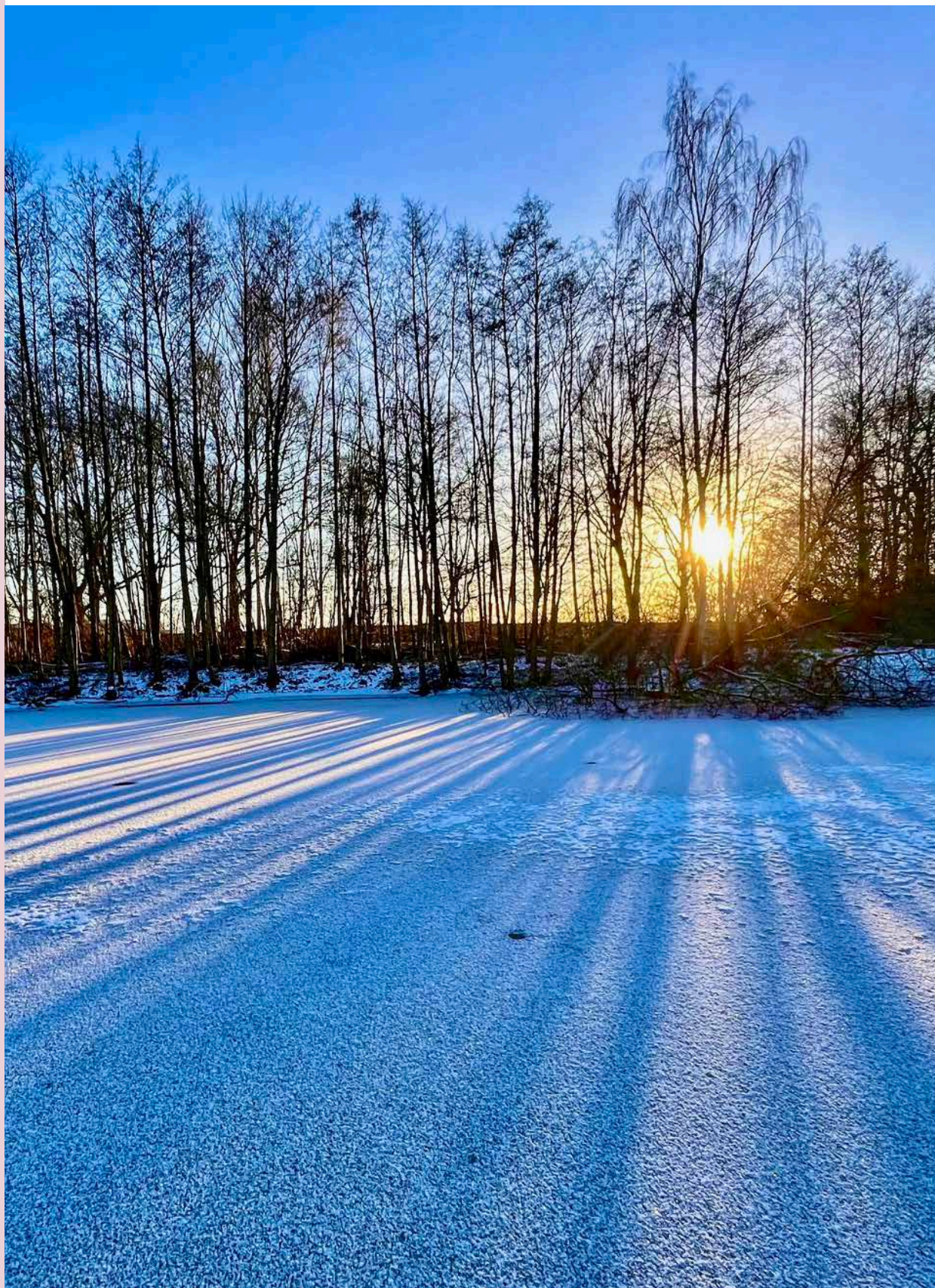


Kark & Lue

- online -

www.ev-kirche-edewecht.de

Januar / Februar 2026



**Jeder Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens.
Jeder Tag ist ein abgeschlossenes Ganzes.**

(Dietrich Bonhoeffer)



„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Und wenn es besser wird
Besser als du glaubst
Und wenn es freier wird
Freier sind wir auch
Und wenn es schöner wird
Schöner als du ahnst
Und wenn es anders wird
Anders als geplant

So singt die im vergangenen Jahr leider viel zu früh verstorbene AnNa R. von der Band Rosenstolz in ihrem Lied: „Anders als geplant“.

Wir gehen in mancherlei Hinsicht vielleicht beunruhigt in das neue Jahr, fragen uns, wird es vielleicht besser, oder eher noch schlimmer? Es gibt Ängste und Sorgen, die uns umtreiben, zum Beispiel im Hinblick auf den Erhalt des Friedens.

Mögen die Worte der Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“ im neuen Jahr Ihr Begleiter sein in dem Sinne, dass wir uns fest darauf verlassen können, dass Gott Dinge wandeln und neu machen kann. Und dass dieses Neue, was Gott macht, eben nicht etwas noch Schlimmeres ist, sondern lässt uns darauf vertrauen, dass Gott am Ende Zerbrochenes und Zerstörtes heilt und alles zum Guten wenden wird, so dass es „besser wird, besser als du glaubst.“ Und ja, vielleicht wird das Neue auch ganz „anders, anders als geplant“.

Ich finde, die diesjährige Jahreslosung liest sich wie eine positive und ganz hoffnungsvolle Weiterführung der Jahreslosung aus dem alten

Jahr, die hieß: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Nachdem wir nun vielleicht alles geprüft, manches gelassen und das Gute behalten haben, können die Dinge sich wandeln, kann Neues entstehen!

Vielleicht läuft nicht alles rund, gibt es Konflikte oder Krankheiten oder andere private Sorgen, die uns neben den ganz großen Sorgen der Welt ebenfalls noch auf den Schultern lasten. Dann kann ich auf dieses Wort Gottes vertrauen: „Siehe, ich mache alles neu!“ Auch wenn ich das Neue jetzt vielleicht noch nicht sehe, so kann ich doch darauf vertrauen, dass Gott in meinem Leben und in unserer Welt Neues entstehen lassen wird. Und das Neue wird gut sein!

Mögen Sie in dieser Zuversicht in dieses neue Jahr gehen!

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindegemeinderat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 14. Dezember 2025

Titelbild

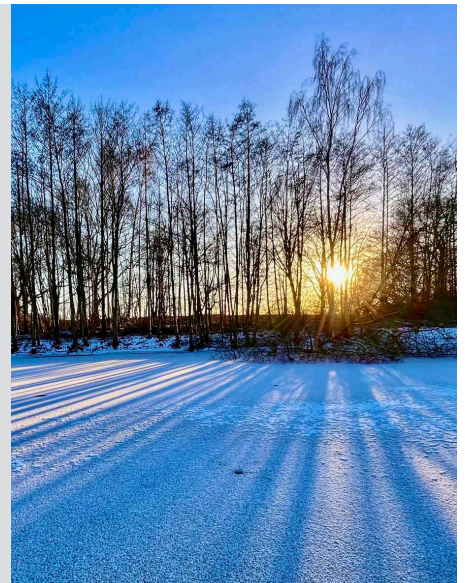
Das Foto gestaltete Kirsten Dolch.

Hallo liebe Leserin und Leser

das Titelbild dieses Gemeindebriefs, eine stille, sonnige Winterlandschaft, weckt die Erwartungen auf das neue Jahr. Und Bonhoeffers Worte „Jeder Morgen ist ein neuer Anfang unseres Lebens“ erinnern daran, dass Gott uns jeden Tag neu schenkt und Hoffnung gibt. Das wünschen wir für das kommende Jahr.

In unserer Gemeinde durften und dürfen wir viel Schönes erleben, z.B. einen gut besuchten Nikolaimarkt und den Reformationsgottesdienst. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen der Offenen Straßenkirche, die mit großem Einsatz unser Gemeindeleben bereichern, und genauso allen Menschen und Gruppierungen, die sich beim Lebendigen Adventskalender engagiert haben.

Wir möchten Sie und Euch zum Valentinstaggottesdienst einladen



und zum Weltgebetstag 2026 „Nigeria“, wo wir uns im Gebet mit Christinnen und Christen weltweit verbinden können.

Über allem steht die Jahreslosung für 2026: „Siehe, ich mache alles neu.“ Ein Hoffnungswort, das uns durch das Jahr begleiten möge.

FÜR DIE REDAKTION
ANNEGRET BISCHOFF

Weltgebetstag 2026 - Nigeria - Kommt! Bringt eure Last.

Es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben - Hoffnung gegen alle Schwierigkeiten. Das macht die Gottesdienstliturgie nigerianischer Christinnen zum Weltgebetstag deutlich. Im Zentrum stehen Jesusworte, die Kraft geben sollen: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid!“ (Mt 11,28)

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische

Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Völker sind Hausa (im muslimisch geprägten Norden), Yoruba und Igbo (im christlichen Süden). Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungerecht verteilt. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigungen und Korruption gehören zum Alltag. Auch die Grausamkeit der islamistischen

Terrorgruppe Boko Haram ist weltweit bekannt. All das bewältigen nigerianische Christinnen im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie neu „with the Grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes. Auch uns laden sie ein, „schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden“. Der Weltgebetstag ist die größte und älteste weltweite ökumenische Frauenbewegung, und wir lassen uns jedes Jahr erneut begeistern von den Stärken der beteiligten Frauen, nehmen Anteil an ihren Sorgen und finden Ermutigung im Glauben.

Am Freitag, dem 6. März 2026, findet der gemeinsame Gottesdienst der Edewechter Kirchengemeinden um 19.00 Uhr in der Christuskirche, Oldenburger Straße 10, statt. Frauen und Männer, Junge und Alte, Kinder und Jugendliche sind von Herzen dazu eingeladen, sich weltweit im Gebet zu verbinden.

SANDRA MARTINEZ



Gemeinschaftlicher Kita-Teamtag – zum zweiten Mal

„Möge die Straße uns zusammenführen“ - mit diesem Lied endete der Kita-Teamtag am 2. Oktober 2025 zu Themen der Religionspädagogik. Man machte sich mit dieser Melodie im Kopf auf den Heimweg. Aber wie hatte das Treffen begonnen?

Der Tag startete um 8.30 Uhr mit einer Andacht in der St. Nikolai-Kirche, gehalten von Pastorin Albrecht. Sie stellte den rund 50 Kita-Mitarbeitenden darin die „Perlen des Glaubens“ vor, ein christlich religiöses Armband aus 18 unterschiedlich gefärbten Perlen, jede mit einer speziellen Bedeutung. Es kann dabei helfen, über das eigene Leben nachzudenken und die persönliche Beziehung zu Gott.

Nach dem Gottesdienst führte die Straße alle Anwesenden in der Kita Portsloge zusammen. Beim Stehcafé mit Verpflegung vom gemeinschaftlich erstellten Büfett ergaben sich erste Gespräche. Wer wollte, konnte kurz die Kita besichtigen, bevor sich alle im Bewegungsraum einfanden. Hier präsentierte eine Mitarbeiterin der Medienstelle der



Nikolaimarkt 2025

Für die Arbeit des Witwen- und Waisenprojekts in Kolkata konnten 4.677,20 Euro überwiesen werden. Allen, die durch ihr Engagement und ihre Spenden zu diesem Erlös beigetragen haben, sei ganz herzlich gedankt!



Dennoch bleibe ich stets an dir,
denn du hältst mich
bei deiner rechten Hand.
Psalm 73,23

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde trauert mit den Angehörigen um
Wilhelm (Willi) Grieme

In der Zeit von 1977 bis 1994 und dann wieder von 2000 bis 2012 war er Mitglied im Gemeindekirchenrat und engagierte sich dort im Bau- und im Finanzausschuss. Sehr zuverlässig und ganz unaufgeregt sorgte er sich darum, der Gemeindearbeit angemessene Voraussetzungen zu gestalten.

Seinen feinen, zurückhaltenden Humor werden wir vermissen und einen, der das Herz auf dem rechten Fleck trägt. Für sein vielfältiges Engagement sind wir sehr dankbar und vertrauen ihn voller Hoffnung der unendlichen Liebe des Allmächtigen an.

Pfarrer Achim Neubauer
(Vors. d. Gemeindekirchenrats)

Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg, welches großes Angebot an Materialien dort für die religionspädagogische Arbeit zur Verfügung steht. Denn das Kitapersonal braucht Fachliteratur und Zeitschriften, Bilderbücher, Materialkisten, Spielfiguren, Legematerial, Bilderbuchkinos usw. All das wird dort zur Ausleihe angeboten.

Danach begann eine erste Arbeitsphase in fünf Workshops. Nach dem Mittagessen wählte sich jede*r Mitarbeitende dann ein anderes Angebot aus.

- Gottesdienste und Andachten
(Pn. Albrecht)

In einem Workshop stellte z.B. Frau Teufel vor, wie „biblische Geschichten kindgerecht“ vermittelt werden können. Beim Vortragen der „Stillung des Sturms“ untermalen Musikinstrumente das Geschehen. Zu „Noah und die Sintflut“ entstehen beim Erzählen ganz einfache Zeichnungen auf Papierbögen und wenn der gute Hirte nach dem verloren gegangenen Schaf sucht, nimmt die Erzieherin farbige Tücher und die nötigen Figuren nach und nach aus einem Koffer und baut so die gesamte Szene auf. Auf diese Weise entsteht in den Kindern große Spannung, wie es wohl weitergehen mag. Am Ende des Teamtags kamen alle Beteiligten wieder im Bewegungsraum zusammen. Pastorin Albrecht gestaltete den Abschluss und sprach den Segen. Den Referent*innen sowie den Kitaleiterinnen wurde mit einem kleinen Präsent für diesen interessanten Tag, der so viele neue Anregungen für die religionspädagogische Arbeit beinhalten konnte, gedankt.

MEIKE HORN

Es ging um diese Themen:

- Kirche entdecken (Pn. Dettloff)
- Biblische Geschichten kindgerecht (Frau Teufel)
- Gott im Alltag (Herr Wilts)
- Erschließen von Bibelgeschichten (Frau Uecker)

Förderung aus dem „Grünen Topf“ der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

In der Jonathan-Kita spielt der naturpädagogische Bereich schon lange eine wichtige Rolle. Durch unseren naturnah gestalteten Außenbereich und das integrierte Waldprojekt sind wir dabei seit Jahren sehr gut aufgestellt.



Doch um gemeinsam mit den Kindern die Geheimnisse der Natur intensiv zu erforschen, braucht es auch gu-

tes Werkzeug und geeignetes Material. Für das Bauen von Totholzhecken, Nistkästen und Insektenhotels werden z.B. Sägen und Spaten benötigt. Und natürlich muss es Lupen geben, damit selbst der kleinste Käfer genau beobachtet werden kann. So lernen die Kinder, wie wichtig jedes Lebewesen im großen Kreislauf der Natur ist. Bücher spielen ebenfalls eine Rolle - sie bieten wertvolle Informationen zu Themen wie Nachhaltigkeit, Natur und Umweltbildung und unterstützen unsere pädagogische Arbeit im Alltag. Doch die sind teuer.



Umso größer war unsere Freude über die Förderung aus dem „Grünen Topf“ der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg! Dank einer Zuwendung in Höhe von 1000 Euro konnten wir neue Bücher, Werkzeuge, Lupen und Pflanzmaterial kaufen. Hurra!

Schon kurz nach der Anschaffung waren die Kinder voller Tatendrang: Mit Spaten und Sägen wurde im Wald eine Totholzhecke erstellt; mit den Lupen ging es auf Entdeckungsreise. Im Frühjahr wollen wir mit den Sämereien dann ein kleines Blühbeet anlegen.

Die Jonathan-Kita sagt herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung! Durch sie können wir den Kindern noch mehr Möglichkeiten bieten, die Natur mit allen Sinnen zu erleben, und wichtige Impulse zur nachhaltigen Bildung geben.

SIMONE NEHLS

Gottesdienst & „24-Stunden-Aktion“

„FEHLER frei“ - unter dieses Thema hatten Käthe, Lenja, Ben, Eefke, Josefin, Timo, Felix und Matthis, an der Gitarre unterstützt von Benjamin, unserem Diakon, den diesjährigen Buß- und Betttagsgottesdienst gestellt, der sich aber eben nicht nur an Jugendliche richtete. Anschauliche Predigtgedanken von Ben konnten auch den Nerv von Erwachsenen treffen. Nichtsdestotrotz waren es vor allem Konfirmanden, die die große Mehrheit der Gottesdienstbesucher stellten und so unsere Teamer auch in ganz anderem Zusammenhang erleben konnten.

Bereits im Oktober war von denen nämlich eine Übernachtungsfahrt nach Dreierbergen organisiert worden. „Perlen des Glaubens“ konnten die Vor- und Hauptkonfirmanden aufreihen; solche der Stille und der Liebe, der Gelassenheit und der Nacht. Apropos: Pastor Neubauer, der die Aktion begleitete, musste bei der Nachtwanderung erkennen, dass „Elmo“ aus der Sesamstraße nicht mehr allen 12-jährigen bekannt ist, und konnte die Gelegenheit nutzen, ihnen im stockdunklen Finstern einen gehörigen Schrecken einzujagen.

Vielen Dank dafür - den Teamern!



NEUBAUER (4), NEHLS

Gottesdienste & Termine

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Buch Mose 6,5 (EÜ)

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

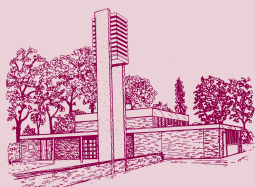
5. Buch Mose 26,11 (EÜ)

Haus der offenen Tür:			
Senioren-Frühstückerkreis	13.01., 10.02.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	02.01., 16.01., 06.02., 20.02.	15.00 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	13.01., 10.02.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	18.01., 15.02.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	27.01., 24.02.	19.00 - 21.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	17.01., 21.02.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	mittwochs	18.30 - 20.00 Uhr	01522 - 2107824
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	08.01., 12.02.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion Kark & Lue	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509

Gemeindehaus Süddorf:			
Süddorfer Montagstreff	05.01., 02.02.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	12.01., 09.02.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam	Termin nach Vereinbarung	18.00 - 19.30 Uhr	0174 - 7068008

Kapelle Westerscheps:			
Klönschnack Scheps	28.01., 25.02.	14.30 Uhr	04405 - 8549

Gemeindekirchenrat:			
Haus der offenen Tür	11.02.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St.Nikolai-Kirche

01.01.	17.00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung	(Albrecht)
04.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
11.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
18.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)
24.01.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
25.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Dahlke)
01.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
08.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
15.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
22.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Albrecht)
28.02.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Albrecht)

Martin-Luther-Kirche

04.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Teestunde	(Dahlke)
10.01.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
11.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
18.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
25.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
01.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Teestunde	(Neubauer)
08.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
14.02.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Dahlke)
14.02.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Paarsegen	(Dahlke)
15.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
22.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst	(Albrecht)

Kapelle Westerscheps

01.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Albrecht)
--------	-----------	-------------------------	------------

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS **11.00 UHR** - AUSSER IN DEN FERIEN
IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

11.01.	Gott macht alles neu!
18.01.	Nur Mut!
25.01.	Ein Versprechen
01.02.	Abraham und Sara
08.02.	Zeichen und Wunder sahen sie geschehen
15.02.	Fasching
22.02.	Der verlorene Sohn

KINDERKIRCHE SONNABENDS **10.00 - 12.00 UHR**
IN SÜDDORF FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN
(E. WITTJE, M. OELLICH & TEAM)

10.01.	Aus Trauer wächst Hoffnung Wir besuchen den Ort, wo Erinnerungen weiterblühen
14.02.	Gott hat dich lieb – Ein besonderer Valentinstag Wir basteln kleine Herzensgeschenke

- Um Anmeldung wird gebeten: E. Wittje 0174 - 7068008 -

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

06.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
--------	-----------	--------------	------------

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

06.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
--------	-----------	--------------	----------

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011

kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindekirchenrats

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39
Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214
Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke · denis.dahlke@kirche-oldenburg.de
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0174 - 781 49 50

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

WWW.KIGA-JEDDELOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genschel · genschel@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

Ev. Kreisjugenddienst

Benjamin Schlieper · benjamin.schlieper@ejo.de
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 01522 - 210 7824

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · testa@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags 08.00 bis 13.30 Uhr
ÖFFENTLICHE AUSLEIHE
montags - freitags 15.30 bis 17.30 Uhr

Spielspaß im Bücherkeller

Spiele nicht nur ausleihen, sondern auch ausprobieren: Das kann man im Bücherkeller tun – ganz analog, nicht digital. Alena Schulz, Mitglied im Ehrenamtlichen Arbeitskreis, wählt zusammen mit ihrem Sohn passende Spiele aus und spielt diese mit Kindern ab 8 Jahren. Dabei lernen sich die Kinder kennen und erleben das Spielen mit Gleichaltrigen. Gemeinsam klärt die Gruppe die Regeln und entscheidet über die Spielweise. Das geschieht im Vorraum der Bücherei an vorbereiteten Tischen. Weil der Bücherkeller währenddessen geöffnet ist, kann der Rest der Familie die Zeit nutzen, um neue Medien auszuleihen.

Vier Spielenachmittage haben bereits stattgefunden und allen sehr viel Spaß gemacht. Darum geht es im neuen Jahr weiter. Wir laden herzlich an zwei weiteren Dienstagsterminen zum Mitspielen ein, am 20. Januar 2026 und am 17. Februar 2026, jeweils von 15.30 - 17.00 Uhr.

ILKA FREDEWESS



Die Weihnachtsferien vom Bücherkeller sind schon fast vorbei;
ab dem 5. Januar sind wir wieder für Euch da!



Das Minimalismus-Projekt

von Christof Herrmann
Gräfe und Unzer Verlag 2020
ISBN 978-3-8338-7359-1

Ein inspirierender Ratgeber für mehr Leichtigkeit im Leben - für weniger Haben und mehr Sein.

Auf angenehme Art und Weise präsentiert Christof Herrmann ein Potpourri an zahlreichen Tipps, die das Alltagsleben vereinfachen und von Ballast befreien können. Dabei geht es nicht nur um das Ausmisten von Dingen, sondern auch um bewussteren Konsum, das Ablegen schlechter Gewohnheiten, die Beendigung sozialer Kontakte, die einem nicht guttun, oder ständiger Erreichbarkeit.

Die kurzen Kapitel zu Lebensthemen wie Weniger Stress, Weniger Chaos, Weniger Geldsorgen, Weniger Pflichten, Weniger Unzufriedenheit, Weniger Umweltbelastung, Weniger Fremdbestimmung oder Weniger Trägheit laden dazu ein, jederzeit hineinzuschauen und direkt etwas mitzunehmen. Dabei ist es nicht wichtig, alle Kapitel der Reihe nach zu lesen, sondern diejenigen auszuwählen, die für einen persönlich Priorität haben. Die Anregungen motivieren – ohne erhobenen Zeigefinger –, in einfachen Schritten Veränderungen vorzunehmen, die einem ein gutes Gefühl geben.

Wie schön, mit guten Vorsätzen ins neue Jahr zu starten - diesmal vielleicht nicht mit „Gesünder essen“ und „Mehr Sport machen“, sondern mit dem Wunsch, ein bisschen minimalistischer zu leben.

ANGELIKA NEUMANN

Bilderbuchkino



MERK'S DIR!

7. Februar 2026
nachmittags



Reformationstag und Dank an die Teams der Offenen Straßenkirchen

Wie in jedem Jahr feierten wir am Reformationstag abends in gemütlicher Atmosphäre einen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Dieser Anlass wurde auch dazu genutzt, den Ehrenamtlichen für ihren Dienst in den beiden Offenen Straßenkirchen in Edeweicht und Süddorf zu danken.

Tag für Tag hatten sie dafür gesorgt, dass die St. Nikolai-Kirche und die Martin-Luther-Kirche ein offener und einladender Ort waren, an dem Menschen einen Moment der Stille genießen oder eine Kerze für ihre Liebsten anzünden können.

Im Gottesdienst wurde das Engagement des Teams gewürdigt, und als Zeichen der Dankbarkeit erhielt jedes Mitglied ein kleines Geschenk. Die Offene Straßenkirche macht nun Winterpause – doch ab Palmsonntag heißen wir wieder alle willkommen!

EMMA WITTJE

Gottesdienst am Valentinstag

Am 14. Februar beginnt um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Süddorf der Gottesdienst, um gemeinsam zu feiern - die Liebe zwischen Paaren und die Liebe Gottes, die die ganze Welt verbinden kann.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht der Paarsegen - ein Moment der Besinnung und des Segens für alle, die ihre Beziehung vor Gott stärken möchten. Warme, einladende Worte und besinnliche Musik schaffen eine Atmosphäre der Liebe und Geborgenheit. Aber auch Menschen fernab einer Partnerschaft sind eingeladen, eine Zeit der Gemeinschaft und des Segens zu erleben. Jeder ist herzlich willkommen!

DENIS DAHLKE

In aller Kürze:

Der Gemeindegkirchenrat hat in seiner Sitzung im Dezember einstimmig beschlossen, dass ab dem 01.01.2026 Traueranzeigen und Nachrufe für ehemalige Mitglieder im GKR sowie frühere haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter*innen ausschließlich in „Kark&Lue“ veröffentlicht werden. Wegen stetig weiter abnehmender Reichweite erfolgt keine Schaltung mehr in der Tageszeitung.

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lue“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate März und April umfasst, ist der 31. Januar 2026.



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5